

## Zulassungsbedingungen

Anerkannter Hochschulabschluss in Psychologie, Humanmedizin, Pädagogik, Theologie, Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften, Sozialarbeit, Soziologie oder Heilpädagogik,...

## Abschluss

Die Weiterbildung ist durch die Gesellschaft für personenzentrierte Psychotherapie und Beratung (GwG) akkreditiert und führt zum Abschluss „Personenzentrierte Psychotherapie“. Von der Deutschen Focusing Gesellschaft (DFG) anerkannt, zum Abschluss „Focusing-orientierte Therapie“. Die Weiterbildung wurde durch die Psychotherapeutenkammer des Saarlandes als Fortbildungsveranstaltung akkreditiert. Im Jahr 2021 werden dafür 168 Punkte vergeben.

## Leitung



**Prof. Dipl.-Psych. Heinz-Joachim Feuerstein**, Psycholog. Psychotherapeut (VT), Ausbilder für Beratung, Coaching und Supervision (GwG/DGSv), Leiter des Focusing Zentrums

Karlsruhe/ FZK Gengenbach, Zertifizierungsberechtigter Koordinator am Focusing Institute New York. Anerkannter Supervisor und Selbsterfahrungsleiter (LPK Baden-Württemberg), Leiter des Steinbeis Transfer Zentrums(STZ) für Angewandte Psychologie,

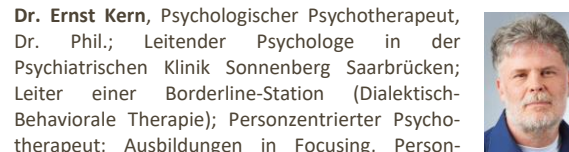
**Dipl.Psych. Sylvia Hübschen**, Psycholog. Psychotherapeutin (tfP), psychoanalytische Paar-, Familien-, Gruppentherapeutin, psychodynamische Supervisorin, Focusing-Coordinatorin und Trainerin für Focusing mit Kindern (TIFI), Leitung FZS, Weiterbildungsleiterin der GwG.



## Dozententeam



**Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Luderer**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, von 1996 bis 2014 Chefarzt im Klinikum am Weissenhof, Weinsberg, Ausbilder bei der GwG, Mitglied der Leitung des Instituts für Gesprächspsychotherapie und Personenzentrierte Beratung Stuttgart (igb-stuttgart.de).



**Dr. Ernst Kern**, Psychologischer Psychotherapeut, Dr. Phil.; Leitender Psychologe in der Psychiatrischen Klinik Sonnenberg Saarbrücken; Leiter einer Borderline-Station (Dialektisch-Behaviorale Therapie); Personenzentrierter Psychotherapeut; Ausbildungen in Focusing, Personenzentrierter Körperpsychotherapie (GFK Institut Zürich), Tanztherapie, Dialektisch-Behavioraler Therapie; Dozent und Supervisor an mehreren Ausbildungsinstituten.



**René Veugelers**, Focusing-Coordinator, focusingorientierter Kinder- und Kunsttherapeut aus den Niederlanden. Er verbindet nonverbale Kommunikation, Körperausdruck, Kreativität und Focusing zu einem ganzheitlichen System, dem „Dynamischen Focusing“.

**Harriët Teeuw**, Children Focusing Coordinator for TIFI; working practice as a Focusing Oriented Art Therapist with children, parents & adults; also works in a Psychiatric Hospital; worked as a Focusing trainer since 2005. In 2006, together with René Veugelers & Jos van de Brand, co-founded the Dutch KinderFocussen Foundation; part of the organizing team for the Children Focusing Conference in Heemskerk (The Netherlands) in 2010. [www.deruimte-info.nl](http://www.deruimte-info.nl).

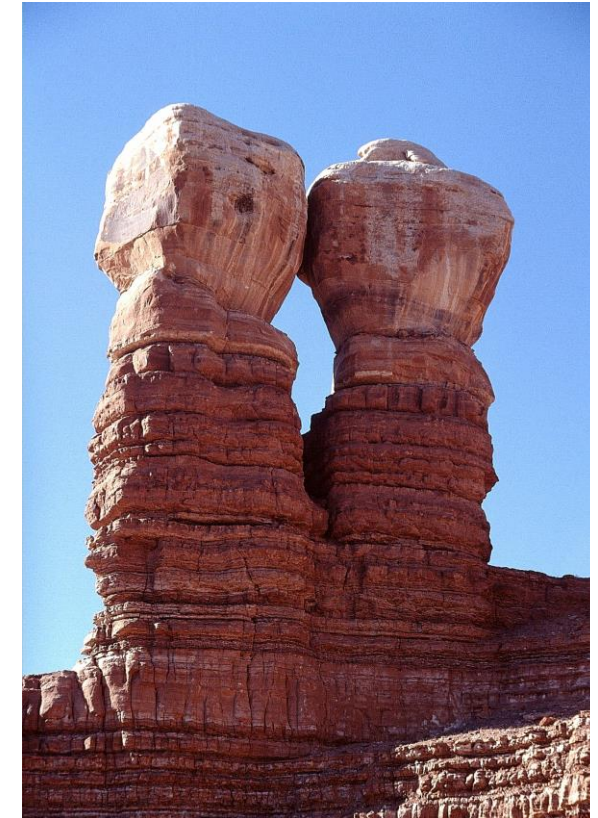


**Lore Korbei**, DSA, MSC, geb 1945; Personenzentrierte Psychotherapeutin in Wien, Ausbilderin und Supervisorin bei der ÖGWG: für Österreich und auch die Ukraine, Rumänien und Russland; Weiterbildung in Focusing und Klientenzentrierter Körpertherapie; Koordinatorin des Focusing Institute N.Y.

## Weitere Informationen / Termine

### Focusing Zentrum Saarland

Dipl. Psych. Sylvia Hübschen  
Lessingstr. 12 | 66265 Heusweiler  
Fon 06806 102 381 | Fax 06806 603 285  
[info@focusing.saarland](mailto:info@focusing.saarland) | [www.focusing.saarland](http://www.focusing.saarland)

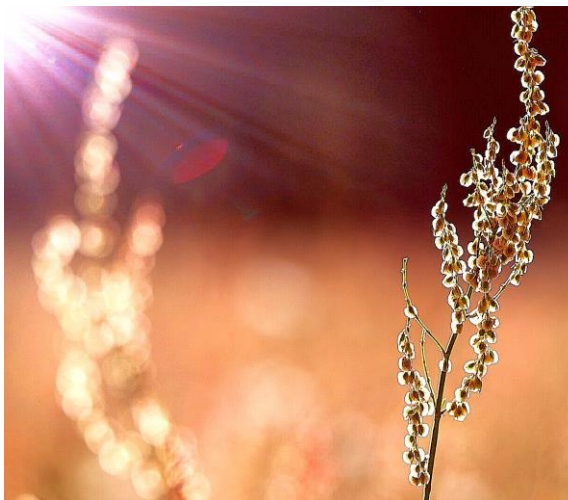


Psychotherapie mit  
Gesprächspsychotherapie  
und Focusing (PGF)

Focusing Zentrum Saarland

*Vielleicht vermissen Sie etwas in Ihrer therapeutischen Arbeit? Vielleicht ist es eine intensivere therapeutische Arbeitsbeziehung oder das Körperbezogene?*

Die Weiterbildung Psychotherapie mit Gesprächspsychotherapie und Focusing (PGF) verbindet Ihre therapeutische Vorgehensweise mit der humanistischen Haltung der Gesprächspsychotherapie und Focusing. Diese Verbindung lässt neue Möglichkeiten einer effektiveren patientenzentrierten Behandlung psychischer Störungen entstehen.



Diese Weiterbildung richtet sich an Sie:

- Sie sind bereits psychotherapeutisch tätig oder sind in Ausbildung zum approbierten Psychotherapeuten.
- Sie wollen Ihre bisherige therapeutische Arbeitsweise um die personenzentrierte humanistische Haltung mit körperbezogenem Erleben erweitern und mit Ihrem bisherigen therapeutischen Beziehungsangebot verbinden.
- Sie möchten Gesprächspsychotherapie nach Rogers und Focusing nach Gendlin erlernen.

Die Weiterbildung in Psychotherapie mit Gesprächspsychotherapie und Focusing hat folgende Ziele:

- Sie arbeiten mit der personenzentrierten Haltung und erleben, wie sich der therapeutische Kontakt verändert. Die humanistische Grundhaltung begleitet Ihr therapeutisches Handeln und überspannt Ihr Wissen.
- Sie erfahren, wie Sie Focusing und den experientialen und körperbezogenen Ansatz in Ihre Arbeit einbeziehen.
- Sie erlangen eine größere Flexibilität im Umgang mit Ihren therapeutischen Kompetenzen, mehr Sicherheit in der Entwicklung einer konstruktiven therapeutischen Beziehung und größere Stabilität in der Gestaltung dieser Beziehung. Sie setzen Methoden aus verschiedenen therapeutischen Ansätzen klientbezogen ein, verknüpfen diese mit Ihren bisherigen Fähigkeiten.
- Sie erweitern Ihr Wissen über psychische Störungen und deren Behandlungsmöglichkeiten.

